

Mehr Schmetterlinge erwünscht

Nabu-Aufruf zum Mitmachen, Artenvielfalt vor der Haustür möglich



Mehr Lebensraum wünschen sich Naturschützer für Schmetterlinge, wie den bekannten Admiral. Foto: Richard Schneider

REGION. Ein flatternder Zitronenfalter über dem Beet, ein Tagpfauenauge auf der Blüte, Raupen an der Brennnessel in der Gartenecke: Viele Menschen wünschen sich wieder mehr Schmetterlinge vor der eigenen Haustür. Der Nabu zeigt, wie Gärten, Kleingärten, Balkone und Dachterrassen mit einfachen Mitteln zu wertvollen Lebensräumen werden können. Entscheidend sind heimische Pflanzen, ungefüllte Blüten und der Mut, auch Pflanzen wie die Brennnessel stehen zu lassen. Schmetterlinge gehören für viele Menschen zum Sommer. Doch in den meisten Gärten, an Wegen und auf Wiesen ist es deutlich farbloser geworden. Immer häufiger erreichen den

Nabu Fragen wie: „Warum sehe ich kaum noch Schmetterlinge in meinem Garten?“ oder „Was kann ich tun, damit sie zurückkommen?“ Die Sorge ist berechtigt. Viele Tag- und Nachtfalter geraten unter Druck. Ihnen fehlen blütenreiche Wiesen, Brachen, heimische Wildpflanzen und ungestörte Rückzugsorte. Hinzu kommen Belastung wie Lichtverschmutzung und Gärten, in denen für Insekten kaum noch Platz bleibt. Nabu-Pressesprecher Lamin Neffati sagt: „Viele Menschen merken inzwischen, dass deutlich weniger Falter unterwegs sind als früher. Umso wichtiger ist jeder naturnahe Quadratmeter, ob im Garten, im Kleingarten, auf dem Balkon oder auf der

Dachterrasse.“ Ein schmetterlingsfreundlicher Garten muss nicht makellos aussehen. Im Gegenteil: Er lebt von Vielfalt, heimischen Pflanzen und Bereichen, die nicht ständig gemäht, geschnitten oder aufgeräumt werden. Wer Schlehe, Weißdorn, Salweide und Wildblumen pflanzt, bietet erwachsenen Faltern Nahrung und schafft zugleich wichtige Entwicklungsräume für Eier, Raupen und Puppen. Auch Laub, hohle Stängel und alte Pflanzenreste sind wertvoll. Viele Schmetterlingsarten nutzen solche Strukturen zum Überwintern oder als geschützten Ort während ihrer Entwicklung. Wer im kommenden Herbst nicht alles entfernt, hilft deshalb bereits



Die Admiral-Raupe frisst bevorzugt am Brennnessel-Blatt. Foto: Frank Hecker

mit einfachen Mitteln. Eine besondere Rolle spielt die Brennnessel. Was in vielen Gärten noch immer als störendes Unkraut gilt, ist für zahlreiche Falterarten unverzichtbar. Mehr als dreißig heimische Schmetterlingsarten nutzen Brennnesseln als Futterpflanze oder Entwicklungsort. Wer einige Pflanzen in einer ruhigen Gartenecke stehen lässt, schafft damit Lebensraum für künftige Schmetterlinge. „Wer im Garten eine wilde Ecke mit Brennnesseln zulässt, leistet ganz konkret Insektenschutz“, so Neffati. „Es muss nicht der ganze Garten verwildern. Schon kleine Bereiche, die nicht gemäht und nicht aufgeräumt werden, können für Raupen, Falter und viele weitere Tie-

re entscheidend sein.“ Neben heimischen Pflanzen und wilden Ecken helfen auch Wasserstellen. Kleine Insektentränken, naturnahe Teiche oder flache Wasserbereiche bieten Schmetterlingen die Möglichkeit, Flüssigkeit aufzunehmen. Blumenwiesen, Kräuterbeete, Pflanzkübel mit heimischen Stauden und sogar Balkongärten können den Tieren Nahrung bieten. „Viele Menschen schauen vor allem auf die erwachsenen Falter und vergessen, dass jedes Tagpfauenauge und jeder Kleine Fuchs einmal eine Raupe war“, erklärt Neffati. „Wer Schmetterlinge fördern will, muss deshalb ihre Kinderstube schützen. Dazu gehören auch Brennnesseln.“

Kreismajestäten 2026 gekürt

BURGDORF/REGION (r/b). Beim Kreiskönigsschießen des Kreisschützenverbandes Burgdorf sind die neuen Kreismajestäten ermittelt worden. Zahlreiche Vereinsköniginnen und -könige aus den Mitgliedsvereinen traten im Burgdorfer Schützenhaus gegeneinander an, um die höchsten Schützens Ehren auf Kreisebene zu erringen. Den Titel des Kreiskönigs sicherte sich Andreas Gehrmann von der Schützengesellschaft Isernhagen HB. Den zweiten Platz belegte Christian Plate vom Schützenverein Rethmar, Dritter wurde Tim Küker von der Schützengesellschaft Anderten. Kreiskönigin wurde Birgit Borchert von der Bürgerschützengesellschaft Bilm. Auf den weiteren Plätzen folgten Wiebke Jagodzinski von der Schützengesellschaft Anderten und Nicole Fraatz von der Schützengesellschaft Sehnde. Auch in den Nachwuchsklassen wurden die neuen Majestäten ausgezeichnet. Kreiskinder-

königin wurde Eilonwy Fust von der Schützengesellschaft Anderten vor Angelina Simon (Bürgerschützengesellschaft Lehrte). Den Titel der Kreisjugendkönigin errang Nia Tuchenhagen vom Schützenverein Arpke vor Felix Saffe (Ilten) und Celine Hajeck (Anderten). Bei den Junioren setzte sich Kerstin Westphal von der Bürgerschützengesellschaft Lehrte durch. Florian Meißner von der Schützengesellschaft Sehnde wurde Zweiter, Paul Jonas Hennigs vom Schützenverein Kleinburgwedel belegte Rang drei. Die feierliche Proklamation fand im Festzelt der Burgdorfer Schützengesellschaft statt. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Musik- und Fanfarenzug Schützen-Corps Lehrte. KSV-Präsident Werner Bösch überreichte den neuen Majestäten gemeinsam mit weiteren Ehrengästen Königsketten, Königsscheiben und Blumen.



Die feierliche Proklamation der Kreiskönige fand im Festzelt der Burgdorfer Schützengesellschaft statt. Foto: Ines Blume/KSV Burgdorf

Einschränkungen auf der L385 dauern an

AHLTEN. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat mit der Radweg-Sanierung auf der L385 zwischen Ahlten und Lehrte begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 18. September abgeschlossen sein. Die Maßnahme startet zunächst mit einer vorbereitenden Kampfmittelsondierung, bevor die eigentlichen Tiefbauarbeiten beginnen. Im Fokus der Maßnahme steht der Radweg beginnend ab der Kreuzung Ahltener Straße und Hannoversche Straße auf einer Gesamtlänge von rund 3,3 Kilometer. Der zum Teil aus Beton und Asphalt bestehende Radweg wird in Asphalt neu hergestellt. Aufgrund der vorhandenen Baumwurzeln werden an bestimmten Stellen außerdem Betonplatten eingesetzt. Für die sichere und fachgerechte

Durchführung ist eine Sperrung des Radwegs unumgänglich. Eine entsprechende Umleitung wird eingerichtet und ausgeschildert. Radfahrer sind gebeten, der folgenden, ausgeschilderten Umleitungsstrecke zu folgen: Aus Lehrte kommend führt die Umleitung über die Hannoversche Straße und die Backhausstraße, anschließend über die Feldwege unter der Westtangente auf den Führenweg und über die Köthenwaldstraße zurück auf die Ahltener Straße. Aus Ahlten kommend wird die identische Umleitungsstrecke in umgekehrter Reihenfolge genutzt. Es wird auf der L385 auch zu Einschränkungen für den Autoverkehr kommen. Entlang der Baustrecke wird der Verkehr abschnittsweise über eine halbseitige Sperrung an der Baustelle vorbeigeführt.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Donnerstag, 12⁰⁰ Uhr



Die "Rootbirds" spielen viele eigene Arrangements im Stile des Chicago Jazz bis hin zur Swing Ära. Foto: privat

Jazz im Stadthaus

BURGDORF. Traditioneller Jazz steht im Mittelpunkt beim Konzert der „Rootbirds“. Die sechsköpfige Band aus Herford spielt am Sonnabend, 5. September, ab 20 Uhr im Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31. Dabei präsentiert sie insbesondere eigene Arrangements im Stile des Chicago Jazz bis hin zur

Swing Ära. Die Band wurde 2018 gegründet und besteht aus Lukas Winter, Jan Bostelmann, Sebastian Schulte, Torssten Stuckenholz, Tilmann Geske und Jens Buschenlange. Kennengelernt haben sie sich während ihres Musikstudiums in Osnabrück und beschäftigen sich seitdem intensiv mit alten Auf-

nahmen. Karten gibt es im Vorverkauf für 25 Euro bei Foto Karos, Bahnhofstraße 22. Alternativ können sie per E-Mail an jazzfreunde-burgdorf@online.de bestellt werden. Jugendliche bis 20 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen gibt es unter www.jazzfreunde-burgdorf.de.

Infos zur Betriebserlaubnis für E-Scooter

REGION. Die Verbraucherzentrale verweist auf E-Scooter-Hersteller aus dem nichteuropäischen Ausland: „Sie haben meistens keinen Allgemeinen Betriebserlaubnis-Nachweis. Somit lassen sie sich nicht versichern und dürfen daher nicht im öffentlichen Raum gefahren werden.“ E-Scooter dürfen nur dann am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, wenn sie eine gültige Betriebserlaubnis haben. Hinzu kommt, dass die Nutzung eines Scooters auf öffentlichen Straßen nur dann erlaubt ist, wenn der jeweilige Fahrzeughalter eine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat. Der Nachweis des Versicherungsschutzes erfolgt durch eine Versicherungsplakette, die am E-Scooter zu befestigen ist. Diese Versicherungsplakette gibt es beim Versicherungsunternehmen – aber nur, wenn eine Fahrzeug-Identifizierungsnummer und eine Betriebserlaubnis vorliegt.

Wer einen E-Scooter ohne gültige Betriebserlaubnis fährt, muss mit einem Bußgeld von 70 Euro rechnen. Das Fahrzeug wird zudem meist von der Polizei beschlagnahmt. Fehlt das vorgeschriebene Versicherungskennzeichen, drohen eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe sowie Punkte im Fahrleistungsregister. Ob ein E-Scooter für den deutschen Straßenverkehr zugelassen ist, lässt sich unter anderem am Typenschild erkennen. Es weist darauf hin, dass für das Fahrzeugmodell eine Allgemeine Betriebserlaubnis vorliegt und die Anforderungen des Gesetzgebers erfüllt sind. Fehlt das Typenschild, sollten Verbraucher vom Kauf Abstand nehmen. Das europäische Safety-Gate-Portal informiert über gefährliche Produkte und Rückrufe. Dort werden unter anderem E-Scooter aufgeführt, die wegen Brandgefahr durch fehlerhafte Akkus oder aufgrund von Bremsmängeln zurückgerufen wurden.



THE JETLAGS MIT DEN HITS AUS 40 JAHREN Diverse Termine | Capitol

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Danke SUBKULTUR!
22. August 2026: Subkultur

Cousines like Shit
27. August 2026: Cafe Glocksee

Souly - Moth Fest 2026
28. August 2026: Gilde Parkbühne

Nina Chuba - Sommershow
29. August 2026: EXPO Plaza

Festkonzert
29. August 2026: Staatsoper

Deine Freunde
30. August 2026: Gilde Parkbühne

DESIMOs spezial Club Mix-Show
31. August 2026: Apollokino

Dana Vowinkel »Anton und Alma«
03. September 2026: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de